



Ergebnisprotokoll zum Workshop bei der Jugendkonferenz Frittlingen am 02. Oktober 2018

Projekt: Dorfentwicklung Frittlingen 2030
Uhrzeit: 19.00 – 19.45 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Frittlingen
Bearbeiter: Planstatt Senner

2030 
FRITTLINGEN
UNSER DORF. UNSERE ZUKUNFT.

1 EINFÜHRUNG

Die Verwaltung der Gemeinde Frittlingen hat am 02. Oktober alle Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren zur 1. Jugendkonferenz in die Pfarscheuer eingeladen. Es wurde die neu eingestellte Gemeindejugendreferentin Annalena Spiertz vorgestellt und vom Architekturbüro Lehr der Planungsstand des neuen Jugendhauses präsentiert. Hauptamtsleiter Maier informierte über Anlass und Ziel der Jugendbeteiligung in der Gemeinde. Um direkte Ansprechpartner aus der Gruppe der Jugendlichen zu haben, wurden zwei Jugendsprecherinnen mit Stellvertreter gewählt.

Nach einem Impulsvortrag von Regine Guglielmo von der Planstatt Senner zu Sinn und Zweck eines Dorfentwicklungskonzeptes und der Darstellung von Trends und Herausforderungen, denen sich eine Kommune stellen muss, wurden in einem Workshop Vorschläge und Ideen zu Frittlingen 2030 gesammelt. Es handelt sich um ein ganzheitliches Konzept, mit dem Ziel ein Handlungsprogramm für die kommenden Jahre aufzustellen. Die Themen Wohnen, Dorfmitte, Mobilität, Landschaft und Erholung wurden in einem kurzen Brainstorming mit Leitfragen abgefragt.

1



Thema: Wohnen

Workshop

- Wie wollen wir 2030 in Frittlingen wohnen?
- Im Hochhaus oder im Haus mit Garten?
- In der Ortsmitte oder am Ortsrand?
- Was wollen wir nicht vermissen?
- Was brauchen wir?
-

Sticky Notes:

- In der Ortsmitte wohnen.
- In einem Haus mit einem Garten wohnen.
- Bei Egon.
- Erweiterung Bauplätze
- Frittlinger Feste (Straßenfest)
- bessere Ausgehmöglichkeiten → mehr Auswahl evtl.
- Grünfläche / Park
- Jugend Wohngemeinschaft
- Anbindung zur Natur wollen wir nicht vermissen
- ...haus mit Garten am Ortsrand - wald nicht vermissen - das kleine "Einkaufsläden" am Eichwäldle? wenn's schon keinen Supermarkt gibt :)
- ...Straßenanierung (Bahnhofsstraße hat z.B. 26 „Schlaglöcher“)

PLANSTATT SENNER

Wie wollen wir 2030 in Frittlingen wohnen? Im Hochhaus oder im Haus mit Garten? In der Ortsmitte oder am Ortsrand?

2

- Haus mit Garten am Ortsrand
- In einem Haus mit einem Garten wohnen
- In der Ortsmitte wohnen
- Bei Egon
- Erweiterung Bauplätze
- Jugend Wohngemeinschaft

Was wollen wir nicht vermissen? Was brauchen wir?

- Anbindung zur Natur wollen wir nicht vermissen
- Wald nicht vermissen
- Das kleine Einkaufsläden am Eichwäldle? wenn es schon keinen Supermarkt gibt :)
- Frittlinger Feste (Straßenfest)
- bessere Ausgehmöglichkeiten → mehr Auswahl evtl.
- Grünfläche / Parks
- Straßensanierung (Bahnhofsstraße hat z.B. 26 „Schlaglöcher“)

Thema: Dorfmitte, Insel, Einbahrung

Workshop

- Chance Umgestaltung Einbahrung!
- Was sollte auf dem Scholzareal passieren?
- Nutzungskonzept Zehntscheuer – was sind Eure Ideen hierzu?
- Was ist mit dem Sulzbach?
- ...

Dorfmitte, Insel Einbahrung

Sulzbach → Badestelle

Wiese am Sulzbach mit Bäumen & Sitzgelegenheiten? / Schatten

Scholzareal: Bänke, Bäume (kleiner Park)

Wiese zum chillen

Grillplatz

Café/Eisdiele

Zehntscheuer?? - was für Möglichkeiten gibt es da überhaupt? Ist das mehr eine Halle oder ... L-Räumen

Gestaltungsfläche für Projekte (Kunst? Schulgruppe? Jugendtreff?) z.B. Stromkasten etc.

PLANSTATT SENNER

Chance Umgestaltung Einbahrung! Was sollte auf dem Scholzareal passieren?

- Scholzareal: Bänke, Bäume (kleiner Park)
- Wiese zum Chillen
- Grillplatz
- Café/Eisdiele

Nutzungskonzept Zehntscheuer – was sind Eure Ideen hierzu?

- Was für Möglichkeiten gibt es da überhaupt? Ist das mehr eine Halle oder mit Räumen

Was ist mit dem Sulzbach?

- Sulzbach Badestelle
- Wiese am Sulzbach mit Bäumen und Sitzgelegenheiten? / Schatten

Sonstiges

- Gestaltungsfläche für Projekte (Kunst? Schulgruppe? Jugendtreff?) z.B. Stromkasten etc.

Thema: Landschaft, Ökologie und Erholung

Workshop

- Gibt es Plätze in der Landschaft / Umgebung, die Euch besonders gefallen, die man noch schöner machen könnte? Wie zum Beispiel?
- Bienensterben – Was können wir tun?
-

Landschaft, Ökologie und Erholung

Mehr Bienenkrankenhäuser

Park-Ortsmitte

Basketball-PLATZ NEBEM SOCCER

Aussichtspunkte verbessern (Bennehof)

öffentlicher Grillplatz

mehr Bänke

Supermarkt

mehr Grünland in Frittlingen FÜR Bienen

Bauernhof Eichwäldle (Mini-Supermarkt) unterstützen evtl. um Landwirtschaft vor Ort zu fördern + Sortiment auszubauen :) vlt. Bienenhotel!? Blumenwiese

PLANSTATT SENNER

5

Gibt es Plätze in der Landschaft / Umgebung, die Euch besonders gefallen, die man schöner machen könnte?

- Aussichtspunkte verbessern (Bennehof)
- öffentlicher Grillplatz
- mehr Bänke
- Park-Ortsmitte
- Beachvolleyballfeld
- Basketballplatz neben Soccer
- Supermarkt

Bienensterben – Was können wir tun?

- mehr Grünland in Frittlingen für Bienen
- mehr Bienenkrankenhäuser
- Bauernhof Eichwäldle („Mini-Supermarkt“) unterstützen evtl. um Landwirtschaft vor Ort zu fördern + Sortiment auszubauen :) vlt. Bienenhotel!? Blumenwiese

Zusammenfassung



Die Frage, ob die Jugendlichen sich vorstellen können, auch 2030 noch in Frittlingen zu wohnen, beantworteten die meisten positiv. Das Haus mit Garten scheint die bevorzugte Wohnform zu sein, doch auch gemeinschaftliches Wohnen ist vorstellbar. Wichtig sind die Frittlinger Feste, die Nähe zu Natur und Wald sowie auch innerörtliche Grünflächen in Form eines Parks. Ausbaufähig ist das Ausgehangebot. Um die Lebensmittelversorgung zu sichern wird vorgeschlagen das Sortiment des „Mini - Supermarktes“ am Eichwäldle auszubauen mit dem Nebeneffekt, dass die örtliche Landwirtschaft gestärkt werden kann.

Beim Thema Mobilität gibt es neben offensichtlichen Lösungen wie man in Frittlingen ohne Auto mobil sein kann, wie Laufen und Fahrradfahren, auch futuristische Ideen wie Jetpacks und Teleportie. Die Nutzung von Apps zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten mit Apps wird derzeit bereits über die N-Region angeboten (<http://mitfahrbaenkle.mitfahrbaenkle.de/>), doch ist bei den Jugendlichen noch nicht angekommen, sodass der Informationsfluss verbessert werden muss. Das Mitfahrbänkle, grundsätzlich eine gute Idee, ist nach Meinung der Jugendlichen an der falschen Stelle. Besser wäre vielleicht der Platz vor der Apotheke oder vor dem Gasthaus Kreuz. Die Ideen einer Seilbahn und Rolltreppe sind visionäre Ideen mit Fun-Charakter.

Die Jugendlichen sollten in Zukunft informiert und bei Überlegungen zu möglichen Nutzungen für die Zehntscheuer eingebunden werden. Der Wunsch nach Plätzen zum Verweilen, mit Bänken und öffentlicher Wiese, die auch für die Bienen gut sein kann, ist unverkennbar. Es wird ein öffentlicher Grillplatz gewünscht, sowie ein Beachvolleyballfeld und ein Basketballplatz. Auf dem Scholzareal könnten sich die Jugendlichen eine Eisdielen vorstellen. Als Plattform für die Jugendlichen wird vorgeschlagen, Gestaltungsflächen im öffentlichen Raum zu schaffen.



Weitere Vorgehensweise

Das Protokoll wird auf der Homepage veröffentlicht. Die Ideen und Vorschläge der Jugendlichen werden in das Entwicklungskonzept mit aufgenommen. Das Entwicklungskonzept wird dem Gemeinderat vorgestellt, der dann entscheidet, welche Projekte, wie z.B. mögliche Nachnutzung der Zehntscheuer oder die Verbesserung der ökologischen Situation der Landschaft, vertieft werden sollen. Zu diesen Veranstaltungen wird die Verwaltung die Jugendlichen gezielt mit einladen.

Aufgestellt: Überlingen, 10.10.2018 / Planstatt Senner
